

Zuschuss für Kita-Plätze

593 300 Euro für Kindergarten Sankt Wolfgang

Mamming. Die Gemeinde erhält für den Bau von 24 Krippenplätzen am Kindergarten St. Wolfgang einen staatlichen Zuschuss von 593 300 Euro. Diese erfreuliche Mitteilung erhielten gestern Heimatabgeordneter Erwin Huber und Bürgermeister Georg Eberl von der neuen Sozialministerin Emilia Müller.

Der Staat gibt für Baumaßnahmen, die bis Ende 2014 fertiggestellt werden noch eine Förderung bis zu 80 Prozent der Baukosten. Insgesamt stellen Bund und Land rund 1,4 Milliarden Euro dafür zur Verfügung, wovon mit 954 Millionen der Freistaat Bayern die Hauptlast trägt.

Auf diese Weise ist es möglich, den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz einzulösen. Huber lobt vor allem die ländlichen Gemeinden, dass sie diese neue Aufgabe so engagiert und zügig angegangen seien. „Die Großstädte

können sich ein Beispiel am ländlichen Raum nehmen“, schreibt der Heimatabgeordnete in einer Erklärung.

Der Staat investiert nach seinen Worten in diesem Jahr rund drei Milliarden in die Familienpolitik. Dazu gehörten auch Personalkostenzuschüsse für Krippen und Kindergärten, die in den letzten Jahren auch zur Verbesserung des Personalschlüssels, also für die Qualitätsverbesserung, und für Gebühreuzuschüsse erhöht worden seien.

MdL Erwin Huber verteidigt in diesem Zusammenhang das Betreuungsgeld. Es gehe aus von der Elternverantwortung und der Entscheidungshoheit der Eltern über die Betreuungsform ihrer Kleinkinder. Der Staat biete dazu alternativ Krippen sowie Betreuungsgeld an für diejenigen, die die Betreuung selbst organisieren. Ein Beschäftigungsverbot sei mit dem Betreuungsgeld nicht verbunden.